

Sicherheitshinweise für die Türi-Tori-Abfahrt

Im Laufe des langfristigen Wettkampfes können den Teilnehmer Gesundheitsschaden und Traumas treffen. Unnötig riskierend setzt der Teilnehmer sich und seine Bootskameraden einer Gefahr aus.

Erkenne Deine Fähigkeiten und die Risiken, die Dich treffen können. Mit der Unterzeichnung dieses Sicherheitsdatenblattes vor dem Start erklärt der Teilnehmer, dass er von der Gefahr bewusst ist.

Gefahren in der Natur:

- Der Teilnehmer kann das Opfer eines Tierangriffs oder Kreuzotterbisses werden;
- Die Insektenstiche können starke allergische Reaktion oder Erkrankung verursachen;

Gefahren im Straßenverkehr:

- Während des Wettbewerbs wird der Verkehr auf öffentlichen Straßen weder geschlossen noch eingeschränkt werden. Die Teilnehmer oder ihre Teams sind in Gefahr eines Verkehrsunfalls .

Gefahren auf den Gewässern:

- Die Teilnehmer können infolge des Umkippens in Ertrinkungsgefahr geraten;
- Beim Nasswerden entsteht die Gefahr der Hypothermie;
- Beim Wettbewerb existiert die Gefahr mit anderen Fahrzeugen zu kollidieren, infolge dessen kann das Boot umkippen oder beschädigt werden;
- Wellen können das Fahrzeug mit Wasser füllen oder umkippen;
- Beim Fahren durch die Stromschnellen kann das Boot gegen einen Stein oder in die großen Wellen geraten, dadurch kann es umkippen und der Fahrer nass werden oder Traumen bekommen, wenn er vom Wasser gegen Steine getragen wird oder es besteht auch die Ertrinkungsgefahr;
- Beim Zusammenstoß mit Steinen oder Baumstämmen im Wasser kann das Boot umkippen oder beschädigt werden;
- Vom schnellen Strom in die über dem Wasser hängende Baumkronen getriebener Teilnehmer kann von den Ästen Schaden bekommen und das Wasserfahrzeug kann umkippen;

Anstrengungsbedingte Gefahren:

- Herzbeschwerden:
- Von der Überanstrengung verursachten Schaden an Muskeln, Gelenke, Knochen und Haut;
- Dehydration (aufgrund der geringen Flüssigkeitsaufnahme);
- Kohlenhydrat-Mangel (Mangel an Essen);
- Vom langfristigem Wettkampf verursachte Erschöpfung;

Andere Gefahren:

- Der Teilnehmer kann mit seinen Bootskameraden oder anderen Wettbewerbern in Streit geraten;
- Während des Wettbewerbs können welche Kleidungsstücke oder andere Ausrüstung beschädigt oder verloren werden;
- Wenn der Teilnehmer nach dem Wettbewerb im müden Zustand sich ans Lenkrad setzt, besteht die Gefahr des Verkehrsunfalls:
- Wegen des Zusammenfalls der oben genannten Risiken und einiger anderen Faktoren (zB Müdigkeit, Ärger, schlechte Sicht), aber auch schlechter Wetterumstände (zB starker Wind, Regen, Schnee, niedrige Temperatur) verstärkt sich die Gefahr wesentlich.
- Folglich muss jeder Teilnehmer berücksichtigen, dass er eine Chance hat, in eine oben nicht beschriebene gefährliche Situation zu geraten.

Risikoprävention und Risikominderung:

- Der Teilnehmer ist verpflichtet, die Risiken und seine eigenen Fähigkeiten diese zu bewältigen zu schätzen;
- Der Teilnehmer ist verpflichtet, sich zurückzuziehen, wenn seine Fähigkeiten ihm nicht ermöglichen, den Wettbewerb sicher fortzusetzen;
- Der Teilnehmer ist verpflichtet, die Bewegungsrichtung auf dem Fluss so zu wählen, dass seine persönlichen Fähigkeiten beim Umkippen ermöglichen, das Ufer zu erreichen;
- Der Teilnehmer muss berücksichtigen, dass der Ausrichter nicht im Stande ist, Rettungsdienst zu sichern wegen der lokalen und zeitlichen Ausdehnung des Wettbewerbs;
- Der Teilnehmer ist verpflichtet, während des Rennens eine Schwimmweste richtig angebracht zu tragen;
- Das Boot des Teilnehmers soll mit der Schwimmfähigkeit gewährleistet werden, auch beim Umkippen;
- Der Teilnehmer und sein Team sind verpflichtet, der StVO nachzukommen;
- Dem Teilnehmer ist es auch ratsam, die eigene Trinkwasserversorgung zu übernehmen .
- Dem Teilnehmer ist es ratsam, zur Zeit des Wettbewerbs einen Vorrat an energievolle Nahrungsmittel anzulegen;
- Die Kleidung des Teilnehmers muss dem Wetter anpassen, und es ist ratsam, eine Thermofolie mitzunehmen ;
- Dem Teilnehmer ist es ratsam, sich gegen Zeckenbisse impfen zu lassen.

UNFÄLLE

Wenn den Teilnehmer ein Trauma oder ein Gesundheitsproblem trifft, das dringende medizinische Nothilfe benötigt:

- Die ersten, die zum Unfallort gelangen, sind voraussichtlich die Mitwettkämpfer;
- Die Teilnehmer sind verpflichtet, den Ausrichter des Wettbewerbs über den Unfall sofort zu informieren. Es ist zwingend, ein wasserdicht verpacktes Handy zu haben, in dem die Kontaktnummer des Ausrichters gespeichert ist. Wenn ein Teilnehmer sich mit dem Ausrichter nicht verbinden kann, zB gibt es kein Signal, dann geht ein Mitwettkämpfer oder Gegner auf den nächsten höchsten Punkt und sucht die Handy-Verteilung. Ein weiterer Mitwettkämpfer bleibt beim Opfer, um ihm Hilfe zu leisten.
- Der Helfer muss eigene Fähigkeiten schätzen, um sein eigenes Leben nicht zu gefährden.
- Je nach Situation, organisiert der Ausrichter die Ankunft eines Krankenwagens oder transportiert den Patienten sofort ins Wettkampfzentrum.
- Der Teilnehmer muss berücksichtigen, dass die Ankunft des Krankenwagens und des Ausrichters zum schwer zugänglichen Gelände nicht sehr schnell sein kann.

Bestätigung des Teilnehmers:

Die Startnummer der Mannschaft:

- Ich erkläre, dass ich mit diesem Sicherheitsdatenblatt gründlich vertraut bin und verstehe, dass ich an der Türi-Tori Abfahrt auf eigenes Risiko teilnehme und die Verantwortung für meine eigenen Verletzungen, Gesundheitsschaden oder wahrscheinlichen Todesfall trage;
- Ich werde alles tun, um die Gefahren zu vermeiden und Risiken zu reduzieren;
- Ich bin mir meines Gesundheitszustandes bewusst und nehme zum Wettbewerb / ins Boot Medikamente, die für mich von meinem Arzt verschrieben sind und die ich einnehmen soll, wenn mich mir bekanntes Gesundheitsproblem treffen sollte;
- Im Falle eines Unfalls soll ich dem Betroffenen Hilfe leisten, ohne mein eigenes Leben zu gefährden!
- Im Falle eines Unfalls soll ich den Ausrichter sofort per Telefonnummer +372 5883 9269 benachrichtigen.

Teilnehmer (Namen):	Unterschrift(en):